

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, [20. 10. 1897]

|Lieber Arthur! Ich bin Freitag 2 ¾ mit [Leo](#) bei Ihnen, wir gehen dann zum [Notar](#) [Leo Van-Jung](#), →[Emil Wolf](#)  
unterschreiben. |Ja?

Herzlichst

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »20/10 97«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »106«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 113.

<sup>1</sup> *Notar*] Der genaue Vorgang ist unklar. Am 4. 9. 1897 war die Tochter [Mirjam](#) auf die  
Welt gekommen. Obwohl die Kindeseltern nicht verheiratet waren, wurde der Name  
des Vaters eingetragen. Die Legitimierung erfolgte wenige Tage nach der Hochzeit  
(14. 5. 1898) am 25. 5. 1898. [Schnitzler](#) fungierte sowohl für die Geburt, wie für die  
Hochzeit als Zeuge.